P R E S S E M I T T E I L U N G

„Wer fährt, bleibt nüchtern“:
Neue Kampagne der Brauereien

DON’T DRINK AND DRIVE wirbt für Verantwortung im Straßenverkehr

Berlin, 8. Mai 2026. Mit einer neuen, aufmerksamkeitsstarken Kampagne setzt der Deutsche Brauer-Bund (DBB) im Rahmen der Verkehrssicherheitsinitiative DON’T DRINK AND DRIVE ein sichtbares Zeichen gegen Alkohol am Steuer. Mit Unterstützung des Außenwerbers und Stadtmöblierers Wall ist die Kampagne über Wochen auf digitalen Werbeflächen im Berliner Stadtgebiet präsent. Sie richtet sich insbesondere an junge Fahrerinnen und Fahrer. Die Botschaft: „Wer fährt, bleibt nüchtern.“

Die neuen Motive setzen bewusst auf einen humorvollen Zugang – ohne erhobenen Zeigefinger. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für die Risiken von Alkohol im Straßenverkehr zu sensibilisieren und verantwortungsbewusstes Verhalten zu fördern. Im Mittelpunkt steht die Präsenz der Kampagne im öffentlichen Raum, um möglichst viele Menschen direkt im Alltag zu erreichen.

„Prävention und Aufklärung sind zentrale Beiträge zu mehr Verkehrssicherheit. Alkohol und Autofahren passen nicht zusammen – diese Botschaft ist heute genauso wichtig wie vor 30 Jahren, als DON’T DRINK AND DRIVE erstmals an den Start ging“, sagte Holger Eichele, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Brauer-Bundes, bei der Vorstellung der Kampagne am Sitz des Deutschen Bundestags in Berlin. Entwickelt wurde die Kampagne in enger Zusammenarbeit mit der Düsseldorfer Agentur Rumblefish. „Mit den neuen Motiven sprechen wir gezielt junge Fahrerinnen und Fahrer an. Obwohl für sie im Straßenverkehr ein absolutes Alkoholverbot gilt, sind sie überdurchschnittlich häufig in alkoholbedingte Unfälle verwickelt“, so Eichele.

Wall unterstützt die Initiative mit der Reichweite der Werbeflächen im urbanen Raum. „Die digitale Kampagne DON’T DRINK AND DRIVE ist ein wichtiger Beitrag zur Prävention von Verkehrsunfällen und stärkt die Verkehrssicherheit. Gerne unterstützen wir mit unseren Werbeflächen das Anliegen des Deutschen Brauer-Bundes, da der öffentliche Raum prädestiniert für Aufklärungskampagnen ist. Die Botschaft zum Verzicht auf Alkohol im Straßenverkehr erreicht

Deutscher Brauer-Bund e.V. • Neustädtische Kirchstraße 7A • 10117 Berlin
Tel. 030 209167-0 • Fax 030 209167-99 • info@brauer-bund.de • www.brauer-bund.de
IBAN: DE75 3708 0040 0207 0935 00 BIC: DRESDEFF370

so die relevanten Zielgruppen an dem Ort, um den es geht: auf ihrem Weg im öffentlichen Raum“, betont Patrick Möller, Geschäftsführer bei Wall.

DON’T DRINK AND DRIVE wird getragen von den Verbänden der Alkoholwirtschaft und ist unter anderem auch Partner der Verkehrssicherheitsallianz #mehrAchtung. Die Allianz wird von über 70 Organisationen unterstützt – darunter der Deutsche Städte- und Gemeindebund, die Deutsche Verkehrswacht, der ADAC, die Gewerkschaft der Polizei sowie der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADS). Gemeinsam mit dem BADS engagiert sich DON’T DRINK AND DRIVE außerdem bundesweit in der Aufklärungsarbeit an Schulen und Berufsschulen. Ziel der Projekte ist es auch hier, junge Fahranfängerinnen und Fahranfänger frühzeitig über die Risiken und Konsequenzen von Alkohol im Straßenverkehr zu informieren und für verantwortungsbewusstes Verhalten zu sensibilisieren.

Über DON’T DRINK AND DRIVE

Die Verkehrssicherheitsinitiative DON’T DRINK AND DRIVE besteht seit 1993 und setzt sich mit Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen gegen Alkohol am Steuer ein. Im Mittelpunkt stehen insbesondere junge Fahrerinnen und Fahrer. Mit der klaren Botschaft „Wer fährt, bleibt nüchtern“ wirbt die Initiative bundesweit für verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr und setzt dabei auf zielgruppengerechte Kommunikation, Kooperationen und starke Präsenz in relevanten Kommunikationskanälen.

Weitere Informationen zur Initiative finden sich unter: https://bierbewusstgeniessen.de/ddad/

Bildunterschrift
Gemeinsam mit Partnerverbänden und dem Unternehmen Wall stellte der DBB am Berliner Reichstag die neue Plakatkampagne DON’T DRINK AND DRIVE vor.
Foto: Wall GmbH, Dirk Lässig

Pressekontakt:
Nina Göllinger
Pressesprecherin
Deutscher Brauer-Bund e.V.
Tel.: 030 / 209167-16
E-Mail: goellinger@brauer-bund.de